

**von Busch GmbH**
**Bielefeld**
**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**
**Bilanz**

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Anlagevermögen	1.550.520,00	1.948.680,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	100.369,00	4.206,00
II. Sachanlagen	1.423.651,00	1.887.973,00
III. Finanzanlagen	26.500,00	56.501,00
B. Umlaufvermögen	3.481.540,22	2.880.414,37
I. Vorräte	1.785.156,67	805.695,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.670.831,69	945.213,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.551,86	1.129.504,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29,90	29,90
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	189.887,70	265.851,93
<b>Aktiva</b>	<b>5.221.977,82</b>	<b>5.094.976,20</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
A. Eigenkapital	3.580.447,76	3.682.946,27
I. Gezeichnetes Kapital	82.000,00	82.000,00
II. Bilanzgewinn	3.498.447,76	3.600.946,27
davon Gewinnvortrag	3.600.946,27	3.474.334,29
B. Rückstellungen	148.996,00	198.497,33
C. Verbindlichkeiten	1.492.534,06	1.213.532,60



## Passiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Passiva	5.221.977,82	5.094.976,20

## Anhang

### A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die von Busch GmbH, Bielefeld, ist zum Bilanzstichtag eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes sowie des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	von Busch GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Bielefeld
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Bielefeld
Register-Nummer:	HRB30917

### B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze aufgestellt.

**Erworbene immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu den handelsrechtlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern es der Abnutzung unterliegt, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Anlagenpositionen	Abschreibungsmethode	Nutzungsdauer in Jahren
Software	linear	2 bis 4
Einbauten in gemieteten Räumen	linear	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear	2 bis 13



Die **Finanzanlagen** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die Bewertung der **Waren** erfolgt zu Anschaffungskosten. Bestandsrisiken wird gemäß dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung Rechnung getragen.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf den Netto-Forderungsbestand ausreichend Rechnung getragen.

Die Bewertung der **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

Nach § 246 Abs. 2 HGB werden Vermögensgegenstände in Höhe von 1.415.053,70 Euro, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, mit diesen Schulden (Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 1.225.166,00 Euro) verrechnet. Der Aktivüberhang in Höhe von 189.887,70 Euro wird in der Bilanz als **aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** ausgewiesen.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die das Geschäftsjahr bzw. das Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten abzudecken.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## C. Angaben zur Bilanz

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### Pensionsrückstellungen

Bei den Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 40.475,00 Euro.

Der Unterschiedsbetrag darf gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB nur ausgeschüttet werden, wenn die nach der Ausschüttung verbleibenden frei verfügbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrags abzüglich eines Verlustvortrags mindestens dem Unterschiedsbetrag entsprechen.

### Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr beträgt 1.339.711,22 Euro (Vorjahr: 939.818,81 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 152.822,84 Euro (Vorjahr: 273.713,79 Euro).

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Halbfertigfabrikaten und Waren bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

### Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 446.433,00 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen und betreffen Miet- und Leasingverpflichtungen.

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betreffen 23.503,00 Euro (Vorjahr: 28.616,00 Euro) Aufwendungen aus der Abzinsung.



**E. Sonstige Angaben**

Von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 72.

Bielefeld, 23. Januar 2024

*gez. Stefan von Busch, Geschäftsführer*

*gez. Victor von Busch, Geschäftsführer*

## sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.03.2024 festgestellt.